



PR CAREER CENTER

www.pr-career-center.com



**TIPPS FÜR DEN EINSTIEG
IN DIE PR-KARRIERE**

Fundierte Informationen und kompetente Ansprechpartner sind beim Einstieg in den Kommunikationsberuf hilfreich – aber nicht leicht zu finden. Die folgenden Adressen helfen weiter:

INFORMATIONSANGEBOTE

PR Career Center

www.pr-career-center.com

Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) e. V.

www.dprg.de

Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) e. V.

www.gpra.de

Bundesverband deutscher Pressesprecher

www.pressespreecherverband.de

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Sommer Symposium

www.sommer-symposium.de

networking nite (Düsseldorf, Frankfurt, Leipzig)

www.networkingnite.de

IMPRESSUM

PR Career Center GbR

Liebfrauenberg 39

60313 Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Thomas

Lüdeke, Philip Müller

E-Mail: info@pr-career-center.com

Der Einsteiger in die PR-Branche ist meist ein Stochern im Nebel: Das Berufsbild ist nach wie vor nicht klar definiert, die Zugangswege sind vielfältig, die Marktanforderungen wandeln sich. Einsteigern fällt es oft schwer, gute Tipps von schlechten zu unterscheiden und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Die vorliegende Broschüre bietet Ihnen grundlegende Informationen rund um den Einstieg in die Kommunikationsbranche. Auf den nächsten Seiten finden Sie Beschreibungen einiger typischer Situationen, die Ihnen wahrscheinlich bekannt vorkommen.

INHALT

ORIENTIERUNG & AUSRICHTUNG	5
AUSBILDUNG & STUDIUM	7
PROJEKTE & PRAKTIKA	9
EINSTIEG & WEITERENTWICKLUNG	11

ICH MÖCHTE MICH BERUFLICH IM BEREICH KOMMUNIKATION ORIEN- TIEREN. WIE GEHT DAS?





GUT ZU WISSEN

Das Berufsfeld Kommunikation ist sehr vielfältig. Das betrifft nicht nur Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, sondern auch die Tätigkeitsbereiche: Man kann in der internen oder externen Kommunikation arbeiten, für eine Agentur oder ein Unternehmen, im Healthcare-Bereich oder in der Konsumgüterbranche und, und, und. Oft hilft es, sich grundsätzlich zu überlegen: Möchte ich mich auf einen Bereich, wie z. B. Events, festlegen oder möchte ich eher in verschiedenen Bereichen aktiv sein. Das ist letztendlich eine Typ-Frage – eine Spezialisierung hilft aber meistens bei der langfristigen Orientierung.



GUT ZU TUN

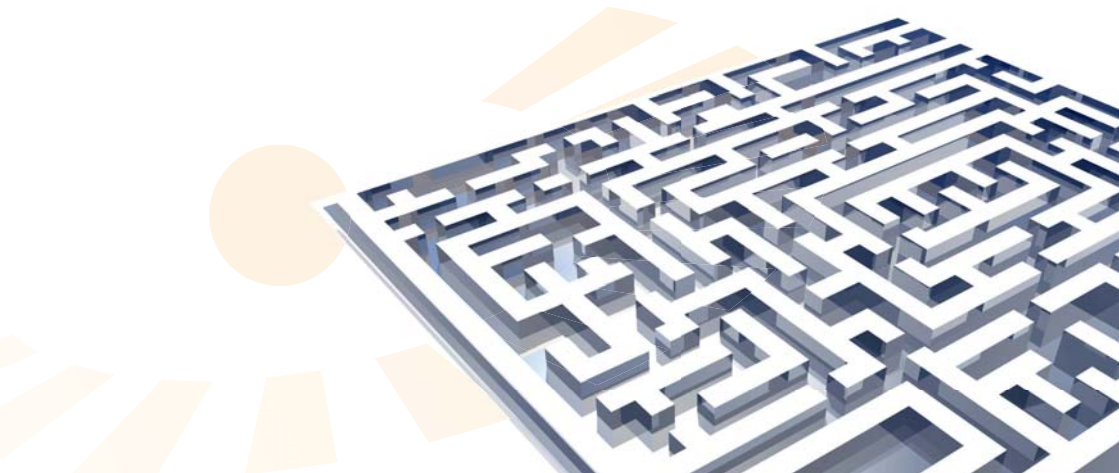
Suchen Sie den Austausch mit Kommunikationsprofis und fragen Sie ihnen Lächer in den Bauch. Je mehr Sie über Aufgaben und Einschätzungen anderer erfahren, desto einfacher können Sie sich selbst eine Meinung bilden und eine Antwort auf Ihre persönliche berufliche Ausrichtung finden.



BESSER LASSEN

Beschränken Sie sich nicht auf die Imagebroschüren und Informationsmappen von Hochschulen und Weiterbildungsanbietern. Diese Informationen haben nicht selten werblichen Charakter und bieten für sich alleine keinen objektiven Überblick. Deshalb immer vergleichen!

DIE WEGE IN DIE PR SIND VIELFÄLTIG – WELCHES STUDIUM BIETET SICH AN, WELCHES EHER NICHT?





GUT ZU WISSEN

Für den Einstieg in den Kommunikationsberuf wird heute in aller Regel ein abgeschlossenes Studium vorausgesetzt. Die Studienrichtung spielt dabei aber meist eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist vielen Arbeitgebern, dass Absolventen bereits einen guten Einblick in die Kommunikationsbranche haben. Das kann über ein spezifisches Studium (z. B. Kommunikationswissenschaften, Medienwirtschaft) aber auch über einschlägige Praktika erreicht werden – diese sind vielen Personalverantwortlichen sogar wichtiger als eine gezielte theoretische Ausbildung



GUT ZU TUN

Sorgen Sie dafür, dass Sie bereits als Absolvent möglichst viele Einblicke bekommen. Nehmen Sie an berufsnahen Projekten im Rahmen des Studiums teil oder initiieren Sie solche. Gerade wenn Sie kein berufsnahes Studium wie Kommunikationswissenschaften oder Public Relations studieren, empfehlen sich Zusatzangebote, die Studieninhalte mit der PR-Praxis verbinden.



BESSER LASSEN

Erwarten Sie nicht, dass Ihnen das Studium allein alle Fähigkeiten für den Jobeinstieg vermittelt. Die Kommunikationsbranche lebt von Leuten, die neugierig sind und Lust an lebenslangem Lernen haben. Halten Sie also Augen und Ohren offen und schauen Sie über den Tellerrand. Auslandserfahrungen, Gesprächsrunden und Praxisprojekte sind nur einige Beispiele, wie Sie Ihren Horizont ständig erweitern können.



ICH HABE GEHÖRT, ERFAHRUNGEN SPIELEN FÜR DEN EINSTIEG IN DIE KOMMUNIKATIONS- BRANCHE EINE BESONDERE ROLLE. WORAUF MUSS ICH ACHTEN?





GUT ZU WISSEN

Versuchen Sie über Praktika möglichst vielseitige Erfahrungen zu machen. Es lohnt sich, mehrere Unternehmen/Agenturen, Arbeitsweisen und Aufgabenbereiche zu kennen. So hat man nicht nur einen leichteren Einstieg als Absolvent, sondern auch erste Kontakte in die Branche. Über studienbegleitende Projekte und Praktika hören Sie schneller als andere, wo gerade eine für Sie spannende Stelle frei wird. Viele Praktikanten werden zudem von Unternehmen übernommen, wenn sie überzeugenden Einsatz gezeigt haben.



GUT ZU TUN

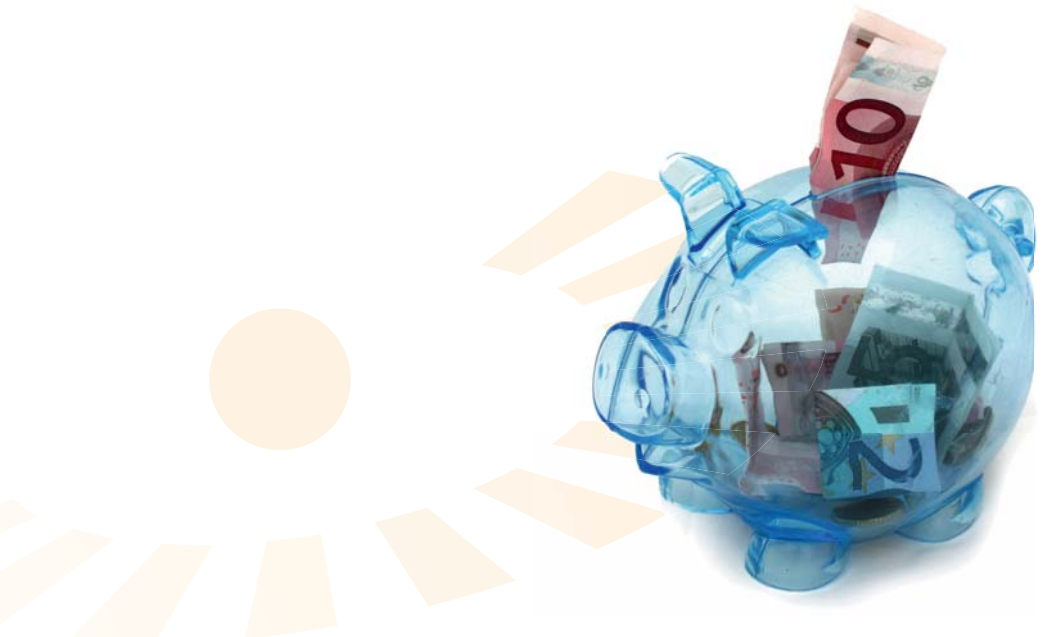
Hören Sie sich bei Kommilitonen höherer Semester um und fragen diese nach Erfahrungen und interessanten Praktikumsangeboten. Vielleicht gibt es an Ihrer Hochschule auch einen Alumni-Verein. Ehemalige Studierende sind oft aufgeschlossene Ansprechpartner in Karrierefragen.



BESSER LASSEN

Lange Zeit war von der „Generation Praktikum“ die Rede. Gerade im Kommunikationsbereich gab es viele unbezahlte, teilweise richtiggehend ausbeuterische Praktikumsangebote. Auch heute sollten Sie noch verstärkt darauf achten, neben spannenden Aufgaben auch eine angemessene Aufwandsentschädigung zu erhalten. Beides ist noch längst nicht selbstverständlich.

**EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN UND -GEHÄLTER
UNTERSCHIEDEN SICH OFT SEHR STARK.
WORAUF MUSS ICH FÜR EINEN GELUNGENEN
EINSTIEG ACHTEN?**





GUT ZU WISSEN

Grundsätzlich spielt es beim Einstieg eine besondere Rolle, eine gute Mischung zwischen Lernmöglichkeiten im Job und einem fairen Startgehalt zu erzielen. Tarifliche Bezahlung ist äußerst selten. Verhandlungen sind oft auch bereits beim ersten Job möglich.



GUT ZU TUN

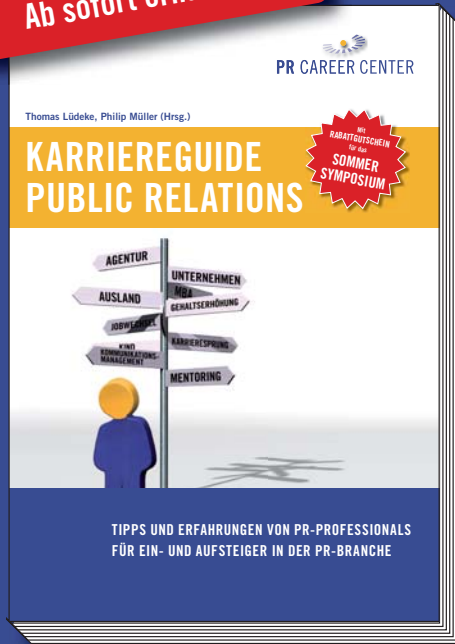
Informieren Sie sich in Gehaltsstudien für die Kommunikationsbranche (z. B. über das Fachmagazin PR Report) oder im „Karriereguide Public Relations“ des PR Career Centers und fragen Sie bei Verbänden wie der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG) nach. Vergleichen Sie auch die Aufgaben und Inhalte, die Sie im ersten Job erwarten. Diese unterscheiden sich, wie auch die Gehälter, bei Unternehmen und Agenturen oft stark.



BESSER LASSEN

Selbstbewusstes Auftreten und Informiertsein sind wichtig: Doch treten Sie nicht all zu fordernd auf. Wenn Sie Pech haben, bringt Sie das um eine tolle Einstiegsoption und Ihre Suche beginnt wieder von vorn.

NEUERSCHEINUNG!
Ab sofort erhältlich.



Thomas Lüdeke, Philip Müller (Hrsg.)

KARRIEREGUIDE PUBLIC RELATIONS

Tipps und Know-how von PR-Professionals für
Ein- und Aufsteiger in der PR-Branche

148 Seiten mit zahlreichen Abb. € 19,90*
ISBN 978-3-00-030149-0

* zzgl. Versandkosten in Höhe von 1,85 €

„Das hat bislang in dieser Kompaktheit und Mischung gefehlt. Ein gut zu lesendes, insgesamt empfehlenswertes Büchlein für Studierende, für Einsteiger und solche, die den Einstieg schon hinter sich haben. Die meisten der im Buch enthaltenen Informationen, Daten und Tipps dürften für die Zielgruppen sehr nützlich, brauchbar und manche davon sogar wertvoll sein.“

>> Univ.-Prof. Dr. Günter Bentele, Lehrstuhl Öffentlichkeitsarbeit/PR an der Universität Leipzig

WWW.KARRIEREGUIDE-PR.DE

**FÜR
EIN- UND
AUFSTEIGER
IN DER PR-
BRANCHE**